Durchblick und Weitblick auf den Eulachpark : Wohnüberbauung Hegifeldstrasse, Winterthur

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **16 (2003)**

Heft [8]: **Burkhalter Sumi Architekten : sinnliche Dichte : Projekte und Studien 1999-2003**

PDF erstellt am: **30.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-122216

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

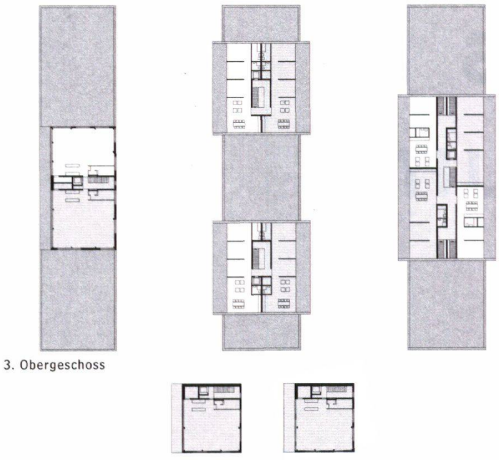
http://www.e-periodica.ch

Wohnüberbauung Hegifeldstrasse, Winterthur

Durchblick und Weitblick auf den Eulachpark

Die Überbauung besteht aus drei Gebäuderiegeln und zwei Punkthäusern. Die Riegel liegen quer zur Eulach und dem geplanten Eulachpark, der auf der anderen Flussseite auf dem ehemaligen Industrieareal der Sulzer-Maschinenfabriken entstehen soll. Die drei Baukörper gewährleisten den vom Auftraggeber gewünschten Durchblick von der Hegifeldstrasse Richtung Eulachpark. Die beiden kleineren Punkthäuser ordnen sich in die Bebauungstypologie der Hegifeldstrasse ein. Die langen Riegel sind durchgehend dreigeschossig und übernehmen die Bauhöhe der benachbarten Häuser. Auf diesem dreigeschossigen ‹Sockel› liegen jedoch mehrgeschossige Aufbauten. Diese beiden zusätzlichen Geschosse mit Dachaufbau waren dank dem Planungsinstrument Arealüberbauung möglich. Sie sind ‹Höcker› mit Weitsicht. Innerhalb der Anlage sind verschiedene Wohnformen möglich: Im westlichen Riegel und in den beiden Punkthäusern sind es Loft-Wohnungen, im mittleren Riegel Etagenwohnungen und im östlichen Riegel Maisonettewohnungen mit privaten Gärten für die Wohnungen in den beiden unteren Geschossen.

Wohnüberbauung Hegifeldstrasse
Hegifeldstrasse, Winterthur
--› Auftraggeber: Halter Generalunternehmung, Zürich
--› Architekten: Burkhalter Sumi Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Novaron Architekten Eicher Hutter Gepp, Diepoldsau, und Bednar und Albisetti Architekten, Winterthur; Mitarbeit Burkhalter Sumi Architekten: Sandra Flury
--› Direktauftrag: 2003
--› Umgebungsgestaltung: Rotzler Krebs Partner Landschaftsarchitekten, Winterthur



3. Obergeschoss



1. Obergeschoss

